



7/97

## Des Präsidenten Putter

Um des Präsidenten's Putter wurde am 11. Mai anlässlich des diesjährigen Präsidenten-Cups gespielt. Aber keine Sorge, obwohl er das Turnier nicht gewonnen hat, wird Carlo Coprian nicht etwa künftig mit dem Driver putten müssen. Der Putter, um den es ging, dürfte knapp älter als unser Präsident sein, ist sicherlich seit vielen Jahren nicht mehr eingesetzt worden und wird künftig unser Clubhaus zieren, natürlich nebst dem Namen des stolzen Bruttogewinners des jeweiligen Präsidenten-Cups.

Nach der Starterliste gab es einen klaren Favoriten hierfür, und Benjamin Fisher wurde erneut mit einer für sein „zartes“ Alter geradezu erstaunlichen Abgeklärtheit dieser Favoritenstellung gerecht. Sein Bruttoergebnis von 28 Punkten macht ihn zum mehr als würdigen ersten Gewinner des Präsidenten-Putters.

Es vergeht kaum noch ein Turnier, bei dem sich der sympathische und allseits beliebte Sohn unseres Pros Simon Fisher nicht erneut unterspielt.

Ist Benjamin auch in der jeweiligen Bruttowertung kaum zu schlagen, in der Nettowertung hat in den vergangenen Wochen ein arges Gedränge um die vorderen Plätze, insbesondere auch um ein besseres Handicap eingesetzt. Das war beim Präsidenten-Cup nicht anders, wobei sich auch der Namensgeber und Veranstalter selbst überhaupt nicht zurückhielt, entschied er doch mit 40 Punkten die Klasse A für sich. Auch auf den Plätzen nur bekannte Namen wie Siegfried Stephan und Michaela Schulz.

In der Klasse B mußten ebenfalls 40 Punkte für den Sieg erspielt werden, was in erstaunlicher Frühform und nach der winterlichen Turnierpause Jörg Bolle gelang.

Nicht minder groß war die Freude über den 2. Platz bei Paul Häse und bei Amelie Klose über ihre 36 Punkte, welche ihr den 3. Platz einbrachten.

Wer es etwa bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht selbst bemerkt hatte, wurde spätestens bei der anschließenden Siegerehrung daran erinnert, daß das Turnier am Muttertag stattfand.

Unser Präsident überraschte mit einer etwas eigenwilligen Definition der golfspielenden Mutter, was ihm möglicherweise nur als Vorwand diente, letztendlich mit allen anwesenden Damen gleich welchen Status' ganz persönlich auf ein Glas Sekt anzustoßen. Wollte er sich so etwa zumindest schon einmal die weiblichen Stimmen für die nächste Vorstandswahl sichern?

### Die Ergebnisse im einzelnen:

**Brutto:** 1. Benjamin Fisher 28, 2. Carlo Coprian 23, 3. David Krause 22

**Netto, Hcp 0-28:** 1. Carlo Coprian 40, 2. Siegfried Stephan 38, 3. Michaela Schulz 37

**Hcp 29-PE:** 1. Jörg Bolle 40, 2. Paul Häse 37, 3. Annemarie Klose 36

### Kids contra seniors

Wieder einmal wartete unsere Jugendwartin mit einer ganz besonders pffiffigen Idee auf. Die von ihr mit so viel Engagement betreuten Kids forderten Eltern und Vor-

stand zum golfsportlichen Wettkampf heraus. Das von der Volksbank Fredenbeck gesponserte Turnier fand am 19. Mai unter reger Beteiligung der Angesprochenen bei guten Wetterverhältnissen statt. Trotz eines auf beiden Seiten nicht zu überschendenden Ehrgeizes war das Aufeinandertreffen von der wechselseitigen Harmonie geprägt, die glücklicherweise bis jetzt auf unserem Platz zwischen Jung und Alt herrscht. Die gemeinsame Ausübung unseres schönen Golfsports ist sicherlich geeignet, einen großen Beitrag für die Entwicklung und Pflege des wechselseitigen Verständnisses zwischen den Generationen zu leisten. Wer das Turnier gewonnen hat, fragen Sie? Die Kids, natürlich, oder?!

### Monatsteller Mai

Kaum ist der Korrespondent einmal an der ansonsten regelmäßigen Turnierteilnahme verhindert, wird ihm eine Ergebnisliste vorgelegt, die es wirklich in sich hat. Unter den bestplatzierten Herren in der Nettowertung finden sich jedenfalls zwei eher ungewohnte Namen. Dazu gehört Thomas Studders auf dem 3. Platz mit bemerkenswerten 36 Punkten, über die er sich angesichts seiner Turnierpause ganz besonders freuen darf. Einen Tag, an dem jeder Drive das Fairway trifft und an dem jeder Putt fällt, hat Karl Hustedt erwischt, der mit 42 Punkten und einem Vorsprung von zwei Punkten vor dem Zweitplatzierten Uwe Szubrych stolzer Besitzer eines Monatstellers wurde.

Bei den Damen finden sich eher bekannte Namen ganz oben, hier war Amelie Klose erfolgreich vor Christine Hustedt und Helga Holtmann-Kreuzritter, die nach wie vor höhere golfsportliche Ambitionen leugnet. Warum eigentlich, Helga?

In der Bruttowertung fand wegen gleichem Ergebnis erstmals wieder ein Stechen auf der 18 statt, zur Unterhaltung der Zuschauer, wenn auch nicht zur ungeteilten Begeisterung aller Teilnehmer. Daß man in Zukunft als Aspirant eines solchen Stechens seinen alkoholfreien Status möglichst bis zu diesem Zeitpunkt aufrechterhält, schließlich ist die 18 eine „drogenfreie“ Zone, weiß zumindest jetzt der Verlierer des Stechens, dessen Name sich auf der dem Korrespondenten vorliegenden Ergebnisliste partout nicht finden läßt. Schwamm drüber! Den entscheidenden Putt weniger brauchte jedenfalls Frederick Cohrs, der damit nicht nur Bruttosieger wurde, sondern erneut für die Jahresturnierwertung zu punkten wußte.

### Die Forelle auf dem Golfplatz

Wie die Forelle auf den Golfplatz kommt bzw. was dieser schmackhafte Fisch mit unserer schönen Golfanlage zu tun hat, dieses gerade für die Gäste des 1. Deinster Forellenturniers nicht ohne weiteres durchschaubare Geheimnis lüftete Präsident Coprian im Rahmen der anschließenden Siegerehrung. Im Prinzip ist es ganz einfach.

Einer unserer beiden wackeren Investoren, Jan Steffens, betreibt immerhin nur eine gute Drivelänge von der 18 entfernt in mittlerweile 4. Generation eine Forellenzucht, offensichtlich mit so großem Erfolg, daß dabei am Ende

noch der Bau eines von unseren Gästen immer wieder hochgelobten Golfplatzes „abfiel“. Allen Forellen, aber insbesondere unseren beiden mutigen Betreibern des Golfpark Deinster Mühle, Jan Steffens und Hinrich Hauschildt, sei dafür noch einmal herzlichen Dank gesagt.

Aber der Mut hat sich gelohnt, wie nicht zuletzt der wieder einmal überaus rege Zuspruch der auswärtigen Teilnehmer zum Turnier am 1. Juni zeigt. Sie waren angetreten zu einem Einzel nach St., und gewertet wurde nach Damen und Herren getrennt in zwei Klassen, Hcp 0 - 20 und 21 - TE. Bei der Vergabe der Gewinne mischten die Gastgeber kräftig mit, wie die nachfolgenden Ergebnisse im Überblick zeigen:

**Brutto:** Benjamin Fisher 31

**Herren, 0 - 20:** 1. Benjamin Fisher 38, 2. Uwe Szubrych 36, 3. Michael Nothacker (Buxtehude) 34

**Herren, 21 - TE:** 1. Malte Thalemann 41, 2. Rolf Borgardt 41, 3. Peter Göhring (VcG) 41

**Damen, 0 - 20:** 1. Margret Biermann (Immenbeck) 25, 2. Barbara Langbartels (Lüdersburg) 21, Anette Schlichting (Buxtehude) 19

**Damen, 21 - TE:** 1. Christine Hustedt 39, 2. Katja Siegmund (Span.) 37, 3. Johanna de Graaf 35

### Übrigens ...

Wir haben es geschafft. Voller Stolz geben wir bekannt die Geburt unseres ersten, jedenfalls nachweislich ersten auf einem Golfplatz gezeugten Nachwuchses. Vierlinge sind es geworden und es war wirklich ein hartes Stück Arbeit in den vergangenen Wochen. Schließlich ist unser Heim auf der kleinen Insel zwischen der 4 und der 5 jedem erbärmlichen Slice dieser mit so einem merkwürdigen Gestänge in der Luft herumfuchtelnden Menschen ausgesetzt. Wie soll man da in Ruhe brüten?! Hätten diese vielen Leute nicht einmal ein paar Wochen geradeaus spielen können?! Wir haben uns sagen lassen, daß das für den sogenannten Score auch viel besser wäre.

Sei's drum, die haben es nicht während unserer Brutzeit gelernt und ob das in Zukunft besser wird, na ja, wir wollen hier nichts ausplaudern, aber was wir gesehen haben, rechtfertigt doch starke Zweifel. Überhaupt können wir gar nicht verstehen, daß man diese sich zwischendurch immer wieder merkwürdig verrenkenden Menschen einfach in unserem Revier frei herumlaufen läßt. Waren wir doch am vergangenen Sonntagnachmittag wie jede ordentliche Familie mit unserem Nachwuchs unterwegs, auf so einem unnatürlich kurz geschnittenen Rasen, fegten uns doch gleich im Dutzend runde weiße Geschosse um die nicht vorhandenen Ohren.

Sie murmelten mißmutig etwas von getoppten Bällen und es hörte sich für uns wie eine schlechte Entschuldigung an. Sollte es sich aber tatsächlich um so eine Art Revanche dafür handeln, daß wir gerade in den vergangenen Wochen auch nicht immer ganz nett zu den in unserer Nähe am oder im Wasser fischenden Leuten gewesen sind, bieten wir hiermit ausdrücklich unseren Frieden an. Wir lassen Euch in Ruhe, und Ihr spielt endlich vernünftige Golf, ohne Slice und ohne Toppen und so, das wünschen sich ernsthaft Eure

Schwäne Siggie Streckhals und Kunigunde Federweiß und C.C.